

Protokoll
über die 31. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 14.06.2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort: Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz,
Bahnhofstraße 27a, 19057 Schwerin

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Görtz, Roland	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Hagens, Christian	entsandt durch SPD- Fraktion
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Krause, Thomas	entsandt durch CDU-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Flotow, Jürgen	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
----------------	--

Gäste

4 EinwohnerInnen

Leitung: Heike Ehrhardt

Schriefführer: Christian Hagens

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30. Sitzung vom 10.05.2017
3. Neuer Spielplatz in Warnitz
4. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
5. Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Gäste und die Mitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30. Sitzung vom 10.05.2017

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 3 Neuer Spielplatz in Warnitz

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt begrüßt Frau Justi und übergibt das Wort. Anschließend erhalten die Anwesenden eine Zusammenfassung des Planungsstandes. Es findet ein reger Meinungs austausch statt. Im Ergebnis werden einige Änderungen festgehalten:

- a) die Flächen für die Kleinen und der Treffpunkt werden gegeneinander getauscht,
- b) die Tischtennisplatte soll am Übergang der Flächen für die Kleinen und dem Treffpunkt verlegt werden,
- c) es wird eine Doppelschaukel geben (normal und Nestschaukel),
- d) am Ballfeld werden zwei Bänke aufgestellt,
- e) der Ballfangzaun nach Norden wird ggf. auf 15 m verkürzt,
- f) im Zufahrtsbereich werden ein bzw. zwei Poller ein unbefugtes Befahren verhindern,
- g) es wird ein Abfallbehälter im Zugangsbereich beim Treffpunkt geben,
- h) neben Apfelbäumen sollen auch Obststräucher in der Randbepflanzung berücksichtigt werden.

Die gemeinsame Zufahrt zum Tierheim und zum Spielplatz wird von allen kritisch gesehen. Insbesondere bei Veranstaltungen im Tierheim wird die Zufahrt als Parkfläche genutzt. Daher bitten wir die Stadt um Prüfung, ob die alte Zufahrt zum Tierheim (über die Katasterfläche 26/11) nicht wieder reaktiviert werden kann und dann damit der Zugang hier allein für den Spielplatz genutzt werden kann.

zu 4 Antworten der Stadtverwaltung zu den Anfragen des Ortsbeirates

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt berichtet über folgende Antworten, die der Ortsbeirat auf seine Fragen erhalten hat:

- a) (28) b:
Fahrplankonferenz/Spätfahrt Linie 18
- b) (29) c:
Antwort zum Thema Kreisverkehr Grevesmühlener
Chaussee/Umgehungsstraße
- c) (30):
Rückmeldung zu den Vorschlägen des Ortsbeirates bezüglich des
Baugebietes Forstweg.
- d) (30) a:
Der Forstweg wird turnusmäßig gewartet, dabei werden die Löcher wieder
verfüllt.

zu 5 Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbewohner

Bemerkungen:

- a) Dem Ortsbeirat fehlt nach wie vor eine aktuelle Information zum Baugebiet Stubbenland.
- b) Die Unebenheiten vor dem Kindergarten in der Bahnhofstraße sind noch nicht beseitigt worden.
- c) Offen ist ebenfalls der Punkt der Beleuchtung zwischen den Stadtteilen

- Warnitz und Friedrichsthal auf der Verlängerung der Bahnhofstraße. Hier sollte eine perspektivische Lösung aufgezeigt werden.
- d) Auch liegen uns bisher keine Details zum Baugebiet Kirschenhof 68/70 vor.

Stellungnahme zur Umfrage bezüglich Abbrennen von Feuerwerken im Stadtgebiet

Hierzu kann der Ortsbeirat Warnitz mitteilen, dass es auch unterjährig immer mal wieder vorkommt, dass ein Feuerwerk gezündet wird. Ob es sich dabei um ein genehmigtes Feuerwerk handelt oder nicht, ist dem Ortsbeirat nicht bekannt. Der bisherige Umfang ist noch zu ertragen, eine weitere Anzahl sollte jedoch vermieden werden.

Der Ortsbeirat macht den Vorschlag, die Stadtverwaltung möge den Ortsbeirat - wie auch schon bei Baumfällungen - über eine entsprechende Genehmigung informieren. Ferner wäre es hilfreich zu wissen, wen man im Falle eines nicht genehmigten Feuerwerks dann informieren sollte.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass von den Bewohnern derzeit noch bis zu 6 unterjährige Feuerwerke im Stadtteil geduldet werden.

gez. Heike Ehrhardt

Vorsitzender

gez. Christian Hagens

Schriftführer